



Ev. Jugendhilfe Godesheim gGmbH \* Venner Str. 20 \* 53177 Bonn

VENNER STRAßE 20  
53177 BONN  
TEL.: 0228/38 27-0  
FAX: 0228/38 27-116  
info@godesheim.de  
www.godesheim.de

Bonn, 30. März 2017

## Pressemitteilung

### Neue Impulse zur digitalen Teilhabe in der Kinder- und Jugendhilfe

+++ Expertenrunde mit Prof. Dr. Nadia Kutscher zum Thema „Digitales Update in der Kinder- und Jugendhilfe“ auf dem 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) am 30.03.2017 in Düsseldorf +++

Düsseldorf, 30. März 2017 – „Chancen der Digitalisierung – Lösungen für die Jugendhilfepraxis.“ Dazu diskutierte vor rund 50 Besuchern eine Expertenrunde auf dem Fachforum der Evangelische Jugendhilfe Godesheim (EJG) am 30. März auf dem DJHT in Düsseldorf. Auf dem Podium saßen Prof. Dr. Nadia Kutscher, der Leiter der Fachstelle Jugendmedienkultur NRW, Torben Kohring, sowie Jan Graf und Yasemin Mentis vom Projekt Stadtgrenzenlos und Martina Sussenburger vom Projekt PowerUp.

Sowohl Torben Kohring als auch Prof. Dr. Nadia Kutscher betonten die Bedeutung der digitalen Transformation. Sie verwiesen darauf, dass neue digitale Wege in der Kinder- und Jugendhilfe gesucht werden, Erfahrungen gemacht werden müssen und dabei die Verknüpfung zur realen Welt nicht vergessen werden darf. „Träger der Jugendhilfe müssen sich Strategien überlegen, in Projekten lernen und auch darstellen, was nicht funktioniert,“ plädierte Torben Kohring. Prof. Dr. Nadia Kutscher sagte: „Es reicht nicht, bei digitalen Formen die traditionellen analogen Wege zu kopieren, sondern eigenständige neue Formen zu entwickeln. Ein sehr gelungenes Beispiel ist das Projekt Stadtgrenzenlos.“ Ihrer Meinung nach erarbeiten sich Jugendliche Räume – digital wie analog – anders. Deshalb werden viele digitale Angebote auch nicht angenommen. Stadtgrenzenlos macht es anders: So suchen sich dort zum Beispiel im Projekt „WeReport“ junge Geflüchtete selbst Wege, Deutschland kennen zu lernen.

**Ev. Jugendhilfe Godesheim gGmbH**  
Venner Straße 20, 53177 Bonn  
Amtsgericht Bonn HRB 13822  
Steuernummer 206/5890/0686

**Geschäftsführer:**  
Dipl. Volkswirt Jens Holdt  
Dipl. Sozialarbeiter Dr. Klaus Graf  
Dipl. Volkswirt Achim Konitz  
Christiane Sammet

**Bankverbindung**  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN DE98370501980026018028  
SWIFT-BIC COLSDE33

Jan Graf und Yasemin Mentés stellten das Projekt Stadtgrenzenlos vor. Auf [www.stadtgrenzenlos.de](http://www.stadtgrenzenlos.de) werden Lösungen für die Jugendhilfepraxis gezeigt, wobei dabei der Schwerpunkt auf die in digitaler Hinsicht bislang häufig vernachlässigten Hilfen zur Erziehung liegt. Den Stellenwert des Themas und des Projektes Stadtgrenzenlos innerhalb der Evangelischen Axenfeld Gesellschaft lässt sich daran ablesen, dass jetzt ein eigener Träger (Stadtgrenzenlos gGmbH) gegründet wird.

Die Fachstelle Jugendmedienkultur NRW hat die Evangelische Jugendhilfe Godesheim gGmbH von Beginn an auf dem Weg der digitalen Partizipation begleitet. „Ein Fokus bei dem medienpädagogischen Prozess ist es, nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Fachkräfte und Eltern zu schulen,“ erklärt Torben Kohring von der Fachstelle.

„Was empfehlen die Experten für die Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe?“, fragte die Moderation Anke Bruns in die Podiumsrunde.

Einhellige Meinung war: Es braucht eine informierte Auseinandersetzung mit den digitalen Medien. Daraus kann sich dann eine eigene fachlich fundierte Haltung entwickeln. Frau Prof. Dr. Nadia Kutscher appellierte an das Fachpublikum: „Machen Sie sich auf die Spurensuche. Wo gibt es digitale Berührungspunkte in Ihren Einrichtungen? Wo gibt es Berührungspunkte bei den Jugendlichen?“

**Teilnehmer der Expertenrunde „Chancen der Medialisierung – Lösungen für die Jugendhilfepraxis“:**

Prof. Dr. Nadia Kutscher, Universität Vechta, Mitverfasserin der Stellungnahme des Bundesjugendkuratoriums „Digitale Medien – Ambivalente Entwicklungen und neue Herausforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe“

Torben Kohring, Leiter der Fachstelle Jugendmedienkultur NRW.

Martina Sussenburger, Projekt PowerUp

Jan Graf, Projekt Stadtgrenzenlos

Yasemin Mentés, Projekt Stadtgrenzenlos

Moderation: Anke Bruns, freie Journalistin

---

**Pressekontakt:** Kerstin Rüttgerodt | mobil: 0160 – 47 05 002 | [djht@stadtgrenzenlos.de](mailto:djht@stadtgrenzenlos.de)  
Evangelische Jugendhilfe Godesheim gGmbH | Venner Str. 20. 53177 Bonn

Messeseite zum DJHT: [www.djht.stadtgrenzenlos.de](http://www.djht.stadtgrenzenlos.de)

**Bildmaterial zum Download** <https://www.flickr.com/gp/131233982@N07/84Lv55>

**Bild 1 Podium auf dem DJHT**

**Bildunterzeile: Expertenrunde von links nach rechts**

**Torben Kohring, Martina Sussenburger, Prof. Dr. Nadia Kutscher, Jan Graf, Yasemin Mentés**



**Bild 2 Stadtgrenzenlos Messestand**

**Bildunterzeile: Team Stadtgrenzenlos mit Expertin, von links nach rechts**

**Yasemin Mentés, Jan Graf, Klaus Graf, Prof. Dr. Nadia Kutscher, Abbas Basseri, Ahmad Rezaie**

**Information zu Unternehmen. Projekten. Jugendhilfetag.**

Die **Evangelische Jugendhilfe Godesheim gGmbH** (EJG) mit Sitz in Bonn versteht sich als modernes, soziales Dienstleistungs- und Serviceunternehmen, das erzieherische Hilfen auf der Basis der §§ 27 ff SGB VIII erbringt. Als leistungsfähiger und zukunftsorientierter Kinder- und Jugendhilfeverbund ist es ihr Anspruch, auf sich schnell ändernde Bedarfe flexibel reagieren zu können. – [www.godesheim.de](http://www.godesheim.de)

**Stadtgrenzenlos** ist ein Projekt der Evangelischen Jugendhilfe Godesheim und will Lösungen für die Jugendhilfepraxis erarbeiten, wobei sich dabei der Schwerpunkt auf die in digitaler Hinsicht bislang häufig vernachlässigten Hilfen zur Erziehung richtet. – [www.stadtgrenzenlos.de](http://www.stadtgrenzenlos.de)

Der **Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag** (DJHT) findet unter dem Motto „22 Mio. Junge Chancen – gemeinsam. gesellschaft. gerecht. gestalten.“ vom 28. bis 31.03.2017 in Düsseldorf statt. – [www.jugendhilfetag.de](http://www.jugendhilfetag.de)